

## **Jahresbericht der LAGJTh e. V. 2025**

Mit dem neu gewählten Vorstand im November 2024 startete die LAGJTh e. V. in das Jahr 2025. Dankend verabschiedet wurden Frau Kettler, Herr Dr. Merkel, Herr Dr. Findekleer und Frau Dr. Rudisch als langjährige Vorstandsmitglieder.

Begonnen hat das Jahr 2025 dann leider mit zwei traurigen Anlässen. Bereits zum Jahreswechsel verstarb unser Ehrenmitglied Frau Prof. Dr. Susanne Kneist, im Februar dann der Präsident der Landes Zahnärztekammer Herr Dr. Christian Junge. Für die LAGJTh e. V. zwei Personen, die auf unterschiedliche Weise die Arbeit der Gruppenprophylaxe im Sinne der Mundgesundheit der Thüringer Kinder und Jugendlichen über viele Jahre unterstützt und stark mitgeprägt haben.

In 2025 stand die Wahl in den regionalen Arbeitskreisen an und alle sind auf dem Weg, dies bis Ende des Jahres umzusetzen.

Im Berichtsjahr gab es einige Arbeitsgruppen, die die Aufgaben der LAGJTh e. V. unterstützten.

So haben sich aus der Vorstands-AG heraus zwei Untergruppen gebildet. Eine hat sich mit dem Thema Zahnrettungskonzept beschäftigt und aktuell sind dazu Medien für Kindergärten, Schulen und Sportstätten in der finalen Bearbeitung.

Eine weitere Gruppe hat die Bearbeitung der Evaluationsergebnisse fortgesetzt, dies wurde aber durch Ausfälle der Mitwirkenden lange Zeit unterbrochen. Im letzten Quartal konnte dann Frau Prof. Dr. Borutta gewonnen werden, so dass der Evaluationsbericht nun in finaler Form vor der Drucklegung steht.

Weiterhin gab es eine Arbeitsgruppe zu Elternabendthemen, die für alle Prophylaxefachkräfte (PF) die gängigen Themen aufbereitete und diese als Vortragsmodule zur Verfügung gestellt hat.

Die AG Qualitätsmanagement hatte mehrere Termine zur Prozessüberprüfung, es wurden Unterlagen, angepasst und eingearbeitet, z. B. Stellenbeschreibung, Fluoridierungsprozess, Datenschutz, Einstellung und Einarbeitung etc. Aktuell ist ein Kinderschutzkonzept in Bearbeitung.

Der Vorstand und die Geschäftsführung haben sich 2025 mit der Sicherung der Flächendeckung in den Arbeitskreisen auseinandergesetzt. Um neue Patenzahnärzte zu gewinnen und bestehende weiterhin zu motivieren, wurde die Abrechnung für das Schuljahr 2024/25 erstmals mit angepasster Honorierung umgesetzt.

Zur Stabilisierung bzw. Neuinstallation des täglichen Zähneputzens in den Einrichtungen wurde gemeinsam mit Gesundheitsministerium und Landes Zahnärztekammer über Wege und Möglichkeiten diskutiert. Aktuell ist ein gemeinsames Schreiben an die Einrichtungen und Träger in Arbeit. Weitergeführt wurde die Diskussion zur Schaffung von Verbindlichkeiten in Gesetzen und/ oder Verordnungen in unterschiedlichen Gremien.

Die PF wurden erneut geschult, wie sie den Einrichtungen Unterstützung bei der Umsetzung von Mundhygienemaßnahmen unter veränderten Bedingungen bieten können.

Von 1346 Kindertagesstätten wurden 399 durch Patenschaften betreut. 21 PF der LAGJTh e. V. betreuten bis auf wenige Ausnahmen die restlichen Einrichtungen. In 9 Einrichtungen in Thüringen erfolgte keine bzw. keine regelmäßige gruppenprophylaktische Betreuung, da es durch die Einrichtungen abgelehnt wurde (Waldkindergarten, Waldorfpädagogik, Naturkindergarten). Hier sind die Akteure bestrebt, mit Projekten und Elterninformationen die Kinder zu erreichen. Laut Kariesrisikoerfassung wurde in 327 Einrichtungen ein erhöhtes Kariesrisiko festgestellt. 250 Einrichtungen haben unterschiedliche Probleme mit dem Zähneputzen, so dass nicht regelmäßig oder nicht mit allen Kindern geputzt wird. 136 Einrichtungen putzen gar keine Zähne mit den Kindern.

Fachkräftemangel, personelle Überlastung und Migrationsgeschehen sowie veränderte Konzeptstrategien beeinflussten auch 2025 die Umsetzung der Gruppenprophylaxe in den Kindergärten und Schulen. In manchen Regionen wurde aufgrund der Verringerung der zahnärztlichen Versorgung von Engpässen bei der Terminsuche berichtet. Die Arbeitsauslastung bei den Prophylaxeakteuren blieb weiterhin hoch, da weniger Patenzahnärzte zur Verfügung standen. Unsere Akteure (ÖGD- Zahnärzte und ihre Mitarbeiter, Patenzahnärzte und PF) leisteten einen enormen Beitrag, in den Kindergärten und Schulen mit dem Ziel, die Kinder, gut zu betreuen und Eltern und Multiplikatoren einzubeziehen.

Eine weitere Auflage des zahnärztlichen Kinderpasses wurde mit Unterstützung der gesetzlichen Krankenkassen durch die LZKTH auf den Weg gebracht und damit gesichert, dass jedes in Thüringen geborene Kind den Pass mit dem Untersuchungsheft bekommt und damit die wichtigsten Mundgesundheitsbotschaften an die Eltern frühzeitig übermittelt werden.

Für das Schuljahr 2024/25 kann insgesamt festgestellt werden, dass die Gruppenprophylaxe weiter Fahrt aufgenommen hat und die Betreuungs- und Versorgungsquoten durch die Akteure sich insgesamt weiter verbessert haben.

Im Saale-Holzland-Kreis konnte die Stelle der Amtszahnärztin wieder neu besetzt werden und in drei weiteren Kreisen gab es personelle Verstärkung, wodurch sich die amtszahnärztliche Versorgung in Thüringen besser darstellt.

In der LAGJTh e. V. konnte die Stelle der Büroassistentin im Oktober neu besetzt werden.

Im August startete auch für Thüringen die Untersuchungsphase der bundesweiten DAJ-Studie. Zuvor hatten sich alle untersuchenden ÖGD-Zahnärzte erfolgreich über das Kalibrierungstool online kalibriert.

2026 steht auch wieder die Betriebsratswahl in der LAGJTh e. V. an, weswegen es zur Einleitung des Wahlprozesses und zur Ernennung der Wahlkommission am 20.11.25 eine weitere Mitarbeiterversammlung gab.

### **Allgemeines**

- vier Vorstandssitzungen
- eine ordentliche Vertreterversammlung
- regelmäßige Beratungen mit den Arbeitskreisvorsitzenden, eine davon in Präsenz
- regelmäßige Beratungen/ Fortbildungen mit PF der LAGJTh e. V., 4 davon in Präsenz
- zwei Mitarbeiterversammlungen (Betriebsrat)
- regelmäßigen Unterweisungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz für alle Mitarbeiter
- Weiterentwicklung und Pflege der Internetseite der LAGJTh e. V.

- Fortsetzung Newsletters für den Vorstand
- Bearbeitung der QM-Inhalte
- Bearbeitung des Evaluationsberichtes
- Erarbeitung neuer Projektmaterialien
- QR-Codes für Flyer und Informationsmaterialien auch in Fremdsprachen

### **Fortbildungen**

- Besuch von (Online)-Fortbildungen bei LAGJTh e. V.-Partnern zu aktuellen Themen der Gruppenprophylaxe (DAJ, CP GABA, Agethur, DGE, LAGZ Sachsen)
- Teilnahme am Kurs „Fortgebildete ZFA für Gruppenprophylaxe“ der LZKTH
- Wiederholung Ersthelferkurs für alle PF
- Aufbaufortbildung der Hebammenreferentinnen
- Fortbildung zur bedarfsorientierten betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung gemäß DGUV-Vorschrift (Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gefährdungsbeurteilung)

### **Zusammenarbeit mit anderen Akteuren und Netzwerkarbeit**

- DAJ: Verständigung zu Aufgaben in der Gruppenprophylaxe, Fortsetzung der Arbeit mit Hebammenreferenten, Mitarbeit in der AG-Medien, regelmäßiger Austausch der Geschäftsführer, Teilnahme am DAJ-Geschäftsführertreffen
- Beteiligung an dritter Durchführung DAJ-Dozentenausbildung für Hebammenarbeit
- Beteiligung am Thüringer Gesundheitsgipfel sowie an der Gesundheitswerkstatt
- Teilnahme an Beratungen zur Vorbereitung der Thüringer Landesgesundheitskonferenz im Bereich "Gesund Aufwachsen", in der UAG "Kita" sowie der UAG „Rund um die Geburt“
- Teilnahme an Beratungen und Fortbildungen der Agethur
- Teilnahme an Fortbildung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung
- weitere Vernetzung mit den Angeboten zur Unterstützung junger Familien (Frühe Hilfen)
- Beteiligung an der Ausbildung ZMP in der LZKTH
- Beteiligung an Erarbeitung und Durchführung eines neuen Kursangebotes der LZKTH „Fortgebildete ZFA für Gruppenprophylaxe“
- eine Erzieherfortbildung an der FH Erfurt
- vier Erzieherfortbildungen bei regionalen Kita-Trägern
- Aktionen "Gesundes Frühstück" in Kindergärten und Projekttag an Grundschulen
- Gespräche mit Vertretern der LIGA der freien Wohlfahrtsverbände

### **öffentlichkeitswirksame Aktivitäten**

- Thüringer Jugendzahnpflegetag in Altenburg
- Aktivitäten zum Tag der Zahngesundheit in den einzelnen Arbeitskreisen, vordergründig zum Thema „Rund um die Geburt“
- Veröffentlichungen in den Amtsblättern der Kreise, Lokalzeitungen, eigene Internetseite, TZB
- gemeinsame Arbeit mit LZKTH und Gesundheitsministerium an einem Brief zur Umsetzung des täglichen Zähneputzens in Kindergärten

### ***Ausblick auf 2026***

- Fortführung aller Bemühungen zur Umsetzung des tgl. Zähneputzens in den Einrichtungen
- zweite Durchführung der Fortbildung für Prophylaxefachkräfte und zahnmed. nichtärztliches Fachpersonal im März 2026
- Thüringer Zahnärztetag zusammen mit Tag der Zahngesundheit in Weimar
- Begleitung der Durchführung und Auswertung der bundesweiten DAJ-Studie
- Weiterführung von Arbeitsgruppen
- Vorbereitung 35 Jahre LAGJTh e. V. in 2027

Erfurt, 20.11.2024

Dr. Peter Pangert

Heike Eicher